
Subject: Testosteron // 7 Keto
Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 22 Jun 2021 16:30:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo forum,

tut 7 Keto Dhea das Testosteron erhöhen :?:

hat es eine positive Eigenschaft auf die Psyche :?:

mein Arzt hat mir zu viel Testosteron gespritzt, ist das schlimm, kann man da was dagegen machen :?:

Ig ocean

Subject: Aw: Testosteron // 7 Keto
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 24 Jun 2021 02:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu viel Testosteron? Kann man davon zu viel haben? ;->

7-keto-DHEA metabolisiert nicht zu anderen Hormonen, also nein, es erhöht nicht das Testo (auch nicht das E2). Zur Wirkung auf die Psyche kann ich nichts sagen, DHEA im Allgemeinen wird aber als stimmungsaufhellend beschrieben. Ob es das DHEA selbst ist, das den Effekt macht oder die Konversion in T/E2 weiss man nicht genau. Aber 7-keto wird ja eh nicht "umgebaut".

Wieviel Testo hat der Arzt denn gespritzt? Und warum hast Du ein Problem damit? Was verspürst Du negatives?

Was meiner Meinung nach leider vernachlässigt wird, ist eine gewisse Kontrolle der Östrogenbildung. Leider haben wir hierzulande keine genauen Messmethoden (ECLIA ist wie würfeln, meist misst das assay den E2-Spiegel falsch zu hoch).

Aber wenn man dauerhaft relativ hohe Dosen fährt (aber individuell sehr unterschiedlich), dann wäre vielleicht eine Prise Aromatasehemmer präventiv nicht verkehrt.

Gruß
KK

Edit: eine "zu hohe" Dosis Testo ist btw. nicht schlimm, er wird Dir ja nicht 3 Gramm geballert haben, aber selbst dann, wenn es nur einmal war ... normalerweise verträgt "mann" auch recht hohe Dosen gut, vor allem, wenn es nicht dauerhaft supraphysiologisch hoch zugeführt wird. Es gibt sogar Untersuchungen die gezeigt haben wollen, dass 600 mg Testosteron-Ester pro Woche besser für die allgemeine Gesundheit/Wohlbefinden den Mannes sind als niedrigere Dosen,

solange man die Metabolite (hauptsächlich E2, eventuell DHT) unter Kontrolle hält. Unter'm Strich würde ich mir jednefalls keine Sorgen machen.

Auch die Haare werden es schon überleben ;)

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 24 Jun 2021 16:02:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 04:45: Zu viel Testosteron? Kann man davon zu viel haben? ;->

7-keto-DHEA metabolisiert nicht zu anderen Hormonen, also nein, es erhöht nicht das Testo (auch nicht das E2). Zur Wirkung auf die Psyche kann ich nichts sagen, DHEA im Allgemeinen wird aber als stimmungsaufhellend beschrieben. Ob es das DHEA selbst ist, das den Effekt macht oder die Konversion in T/E2 weiss man nicht genau. Aber 7-keto wird ja eh nicht "umgebaut".

Wieviel Testo hat der Arzt denn gespritzt? Und warum hast Du ein Problem damit? Was verspürst Du negatives?

Was meiner Meinung nach leider vernachlässigt wird, ist eine gewisse Kontrolle der Östrogenbildung. Leider haben wir hierzulande keine genauen Messmethoden (ECLIA ist wie würfeln, meist misst das assay den E2-Spiegel falsch zu hoch).

Aber wenn man dauerhaft relativ hohe Dosen fährt (aber individuell sehr unterschiedlich), dann wäre vielleicht eine Prise Aromatasehemmer präventiv nicht verkehrt.

Gruß
KK

Edit: eine "zu hohe" Dosis Testo ist btw. nicht schlimm, er wird Dir ja nicht 3 Gramm geballert haben, aber selbst dann, wenn es nur einmal war ... normalerweise verträgt "mann" auch recht hohe Dosen gut, vor allem, wenn es nicht dauerhaft suprphysiologisch hoch zugeführt wird. Es gibt sogar Untersuchungen die gezeigt haben wollen, dass 600 mg Testosteron-Ester pro Woche besser für die allgemeine Gesundheit/Wohlbefinden den Mannes sind als niedrigere Dosen, solange man die Metabolite (hauptsächlich E2, eventuell DHT) unter Kontrolle hält. Unter'm Strich würde ich mir jednefalls keine Sorgen machen.

Auch die Haare werden es schon überleben ;)

hey, ich weiss nicht, wieviel er zu viel gespritzt hat. er will mich jetzt deswegen zum urologen schicken 8o

zu viel testo: was meinst du damit, dass es kein problem ist, wenn man die metabolite (E2, DHT) unter kontrolle hat?

ich nehme zur zeit kein dut/fin.

lg ocean

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 24 Jun 2021 17:54:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Räuser Ein Arzt, der nicht weiss bzw. nicht kommuniziert, wieviel er injiziert hat ist mir von vorneherein schon äusserst suspekt, das 'mal nur als Anmerkung.

Ich meine mit "Metaboliten unter Kontrolle halten", dass man bei dauerhafter hochdosierter Anwendung einen Aromatasehemmer nehmen sollte, damit das E2 nicht ins Uferlose ansteigt. Eventuell Fin/Dut dazu, aber am Wichtigsten ist das E2. Zu viel davon auf Dauer und man(n) bekommt Probleme mit Gynäkomastie, Wasser - und Fetteinlagerungen und vor allem Prostatabeschwerden bis hin zum Prostatakrebs.

Bekommst Du denn dauerhaft Testosteron gespritzt (sonst würde es ja kaum Sinn machen)?
Was ist denn die "geplante" Dosis?

Gruß
KK

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 24 Jun 2021 18:48:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 19:54***Räuser*** Ein Arzt, der nicht weiss bzw. nicht kommuniziert, wieviel er injiziert hat ist mir von vorneherein schon äusserst suspekt, das 'mal nur als Anmerkung.

Ich meine mit "Metaboliten unter Kontrolle halten", dass man bei dauerhafter hochdosierter Anwendung einen Aromatasehemmer nehmen sollte, damit das E2 nicht ins Uferlose ansteigt.

Eventuell Fin/Dut dazu, aber am Wichtigsten ist das E2. Zu viel davon auf Dauer und man(n) bekommt Probleme mit Gynäkomastie, Wasser - und Fetteinlagerungen und vor allem Prostatabeschwerden bis hin zum Prostatakrebs.

Bekommst Du denn dauerhaft Testosteron gespritzt (sonst würde es ja kaum Sinn machen)?
Was ist denn die "geplante" Dosis?

Gruß
KK

Ich müsste nachfragen wieviel Testo er mir spritzt.

Aber Testosteron baut doch eher Fett ab??

Was ist ein Aromatasehemmer? Mein Arzt gibt mir das sicher nicht.

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 24 Jun 2021 19:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 24 June 2021 20:48Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 19:54*Räuser* Ein Arzt, der nicht weiss bzw. nicht kommuniziert, wieviel er injiziert hat ist mir von vorneherein schon äusserst suspekt, das 'mal nur als Anmerkung.

Ich meine mit "Metaboliten unter Kontrolle halten", dass man bei dauerhafter hochdosierter Anwendung einen Aromatasehemmer nehmen sollte, damit das E2 nicht ins Uferlose ansteigt. Eventuell Fin/Dut dazu, aber am Wichtigsten ist das E2. Zu viel davon auf Dauer und man(n) bekommt Probleme mit Gynäkomastie, Wasser - und Fetteinlagerungen und vor allem Prostatabeschwerden bis hin zum Prostatakrebs.

Bekommst Du denn dauerhaft Testosteron gespritzt (sonst würde es ja kaum Sinn machen)?
Was ist denn die "geplante" Dosis?

Gruß
KK

Ich müsste nachfragen wieviel Testo er mir spritzt.

Aber Testosteron baut doch eher Fett ab??

Was ist ein Aromatasehemmer? Mein Arzt gibt mir das sicher nicht.

In welchen Intervallen bekommst Du das Testo denn gespritzt? Mit dieser Information kämen wir der Dosierung schon näher. Es gibt nämlich nur 2 Dosierungen/Ester auf dem Markt, Enantat

250 mg/1 ml und Undecanoat ("Nebido"), das sind dann 1000 mg auf 4 ml.

Ein Aromatasehemmer blockiert das Enzym, welches Testo in "Östrogen" umwandelt.

Testo baut Fett ab, es fördert die Lipolyse und hemmt umgekehrt auch die Einlagerung von Fett in die Adipozyten (in gewisser Masse, aber natürlich nicht, wenn man ständig über seinen Energiebedarf kcal zuführt). Aber: es ist eine Frage der Balance: wenn durch zu viel Testo bzw. halt auch sehr individuell das Estradiol stark ansteigt, dann fördert dieses wiederum Fett - und Wassereinlagerung.

Und ja, Aromatasehemmer wird Dir kaum ein Arzt verschreiben. Leider.

Gruß
KK

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 24 Jun 2021 20:50:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 21:46Oceanboy schrieb am Thu, 24 June 2021 20:48Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 19:54*Räusper* Ein Arzt, der nicht weiss bzw. nicht kommuniziert, wieviel er injiziert hat ist mir von vorneherein schon äusserst suspekt, das 'mal nur als Anmerkung.

Ich meine mit "Metaboliten unter Kontrolle halten", dass man bei dauerhafter hochdosierter Anwendung einen Aromatasehemmer nehmen sollte, damit das E2 nicht ins Uferlose ansteigt. Eventuell Fin/Dut dazu, aber am Wichtigsten ist das E2. Zu viel davon auf Dauer und man(n) bekommt Probleme mit Gynäkomastie, Wasser - und Fetteinlagerungen und vor allem Prostatabeschwerden bis hin zum Prostatakrebs.

Bekommst Du denn dauerhaft Testosteron gespritzt (sonst würde es ja kaum Sinn machen)?
Was ist denn die "geplante" Dosis?

Gruß
KK

Ich müsste nachfragen wieviel Testo er mir spritzt.

Aber Testosteron baut doch eher Fett ab??

Was ist ein Aromatasehemmer? Mein Arzt gibt mir das sicher nicht.

In welchen Intervallen bekommst Du das Testo denn gespritzt? Mit dieser Information kämen wir der Dosierung schon näher. Es gibt nämlich nur 2 Dosierungen/Ester auf dem Markt, Enantat 250 mg/1 ml und Undecanoat ("Nebido"), das sind dann 1000 mg auf 4 ml.

Ein Aromatasehemmer blockiert das Enzym, welches Testo in "Östrogen" umwandelt.

Testo baut Fett ab, es fördert die Lipolyse und hemmt umgekehrt auch die Einlagerung von Fett in die Adipozyten (in gewisser Masse, aber natürlich nicht, wenn man ständig über seinen Energiebedarf kcal zuführt). Aber: es ist eine Frage der Balance: wenn durch zu viel Testo bzw. halt auch sehr individuell das Estradiol stark ansteigt, dann fördert dieses wiederum Fett - und Wassereinlagerung.

Und ja, Aromatasehemmer wird Dir kaum ein Arzt verschreiben. Leider.

Gruß
KK

er hat nebido gespritzt. erst einmal bis jetzt. aber vielleicht mach ich das nicht mehr... wäre einfach wegen der psyché... um etwas besser drauf zu sein meinte er...

Subject: Aw: Testosteron / / 7 Keto
Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 25 Jun 2021 00:41:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 24 June 2021 22:50Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 21:46Oceanboy schrieb am Thu, 24 June 2021 20:48Kaus Klinski schrieb am Thu, 24 June 2021 19:54*Räuser* Ein Arzt, der nicht weiss bzw. nicht kommuniziert, wieviel er injiziert hat ist mir von vorneherein schon äusserst suspekt, das 'mal nur als Anmerkung.

Ich meine mit "Metaboliten unter Kontrolle halten", dass man bei dauerhafter hochdosierter Anwendung einen Aromatasehemmer nehmen sollte, damit das E2 nicht ins Uferlose ansteigt. Eventuell Fin/Dut dazu, aber am Wichtigsten ist das E2. Zu viel davon auf Dauer und man(n) bekommt Probleme mit Gynäkomastie, Wasser - und Fetteinlagerungen und vor allem Prostatabeschwerden bis hin zum Prostatakrebs.

Bekommst Du denn dauerhaft Testosteron gespritzt (sonst würde es ja kaum Sinn machen)?
Was ist denn die "geplante" Dosis?

Gruß
KK

Ich müsste nachfragen wieviel Testo er mir spritzt.

Aber Testosteron baut doch eher Fett ab??

Was ist ein Aromatasehemmer? Mein Arzt gibt mir das sicher nicht.

In welchen Intervallen bekommst Du das Testo denn gespritzt? Mit dieser Information kämen wir

der Dosierung schon näher. Es gibt nämlich nur 2 Dosierungen/Ester auf dem Markt, Enantat 250 mg/1 ml und Undecanoat ("Nebido"), das sind dann 1000 mg auf 4 ml.

Ein Aromatasehemmer blockiert das Enzym, welches Testo in "Östrogen" umwandelt.

Testo baut Fett ab, es fördert die Lipolyse und hemmt umgekehrt auch die Einlagerung von Fett in die Adipozyten (in gewisser Masse, aber natürlich nicht, wenn man ständig über seinen Energiebedarf kcal zuführt). Aber: es ist eine Frage der Balance: wenn durch zu viel Testo bzw. halt auch sehr individuell das Estradiol stark ansteigt, dann fördert dieses wiederum Fett - und Wassereinlagerung.

Und ja, Aromatasehemmer wird Dir kaum ein Arzt verschreiben. Leider.

Gruß
KK

er hat nebido gespritzt. erst einmal bis jetzt. aber vielleicht mach ich das nicht mehr... wäre einfach wegen der psyche... um etwas besser drauf zu sein meinte er...

Und da spritzt er gleich so einen "fetten" Bolus wie Nebido?

Ist Dein Testospiegel denn im Mangelbereich? Einfach nur so für die "Stimmung" so eine Ladung Testo zu verabreichen ist ja fast schon ein Kunstfehler, wenn Du mich fragst. Und warum nicht erst 'mal ein bisschen Gel oder ein ein wenig Testo-Enantat zum ausprobieren?

Eine einmalige Verabreichung bringt natürlich auch nix, damit ruinierst Du Dir höchstens Deine Eigenproduktion, wenn Du Pech hast, zumindest zeitweise wird es danach etwas dauern, bis diese wieder "anspringt".

Wenn Dein Testo aber zu niedrig ist, dann lässt sich das leicht feststellen anhand einer Laboruntersuchung, dann musst Du dauerhaft eine Ersatztherapie durchführen, wenn Du willst, es sei denn, Du kannst mit den Symptomen von zu niedrigen T leben. Aber gut für das Herz und für die Knochendichte etc. ist es halt auch nicht, wenn Du einen "echten" Mangel hast. Auch das Risiko einen Diabetes zu entwickeln ist damit erhöht.

Wie kann man sich da überhaupt mit der Dosierung vertun, die Ampulle hat 4 ml/1000 mg und das ist die übliche Dosis, er wird ja nicht 2 Ampullen injiziert haben ... oder lass meinetwegen erst 'mal ein Gel-Präparat verschreiben.

Der Undecanoat-Ester erzeugt übrigens trotz der hohen Dosis keine sehr hohen Spiegel, da das Testosteron daraus nur sehr langsam freigesetzt wird, dafür aber meist sehr nachhaltig. Wird in der Regel ab der 2. Injektion nur etwa alle 3 Monate injiziert, vereinzelt auch in kürzeren Intervallen.

ich würde mir keine Gedanken machen, so viel Testo kommt da nicht ins System ;)

Gruß
KK
